

Dozentenkonzert Klavier
Irina Edelstein

Mittwoch 23. April
19.30 Uhr Großer Saal

Dozentenkonzert Klavier **Irina Edelstein**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate A-Dur KV 331 (1778)

Tema: Andante grazioso

Menuetto

Alla Turca: Allegretto

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Es-Dur op. 31 Nr. 3 (1801-1802)

Allegro

Scherzo: Allegretto vivace

Menuetto: Moderato e grazioso

Presto con fuoco

Pause

Frédéric Chopin (1810-1849)

Sonate b-Moll op. 35 (1836-1839)

Grave-Doppio movimento

Scherzo

Marche funèbre

Presto

In Moskau geboren, begann **Irina Edelstein** ihre frühe musikalische Ausbildung am Gnessin-Institut. Ab 1962 setzte sie ihr Studium am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium bei Professor Jacov Milstein fort. Neben der klassisch-strengen Neuhaus-Schule, die Künstler wie Gilels und Richter hervorgebracht hat, vertrat ihr Lehrer Jacov Milstein die romantische Tradition, die über Milsteins Lehrer Konstantin Igumnov – welcher auch Lew Oborin unterrichtete – in gerader Linie bis zu Nikolaj Rubinstein und Tschaikowski reicht. Während ihrer Studienzeit in Moskau startete Irina Edelstein ihre künstlerische Karriere. Zahlreiche Tournées brachten sie schon früh auf bedeutende Musikbühnen der Sowjetunion: Moskau, St. Petersburg und Lwow. 1975 emigrierte sie nach Israel, wo sie nach kurzer Zeit große Erfolge durch ihre Auftritte im Rahmen bedeutender Konzertreihen in Jerusalem, Tel-Aviv, Haifa und Beersheva zu verzeichnen hatte. Bis Anfang der 80er Jahre konzertierte die Pianistin oft in London. In dieser Zeit entstanden auch die Rundfunkaufnahmen für den BBC. Nach zwei erfolgreichen Konzerttournéeen in Deutschland begann Irina Edelstein vor gut zwanzig Jahren ihre Lehrtätigkeit. Seit 1987 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main berufen. Unter ihren Schülern befanden sich mehrere Preisträger internationaler Wettbewerbe, zahlreiche andere unterrichteten selbst als Dozenten oder Professoren an verschiedenen Musikhochschulen in Deutschland, Belgien, der Schweiz und Südkorea. Von Deutschland aus setzte sie ihre Karriere fort: In zahlreichen Recitals, als Kammermusikpartnerin und als Solistin bei Orchesterkonzerten gastierte sie in Spanien, Frankreich, England, Korea, Litauen, Dänemark, Tschechien, Israel, Belgien, Holland und in den USA. Vor allem in den USA beeindruckte sie unter anderem als eine der wenigen Pianistinnen, die das gesamte Wohltemperierte Klavier von J. S. Bach zu interpretieren vermögen. „Her powerful musical rhetoric often reminds me of Cortot’s or Richter’s [...]. This is a major artist“, schrieb 1998 der bekannte Musikkritiker Charles Timbrell über Irina Edelstein in der amerikanischen Zeitschrift Fanfare. Die rege Konzerttätigkeit Irina Edelsteins wird durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bei Radio Moskau, dem BBC sowie bei israelischen und deutschen Sendern abgerundet. Irina Edelstein ist Gründerin und künstlerische Leiterin des Kammerorchesters Concerto Grosso Frankfurt.